

Niederschrift

Sitzung der Bürgerschaft

Sitzungstermin: Mittwoch, 30.03.2022

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 21:05 Uhr

Sitzungsort: Saal 1, StadtHalleRostock, Südring 90, 18059 Rostock

Anwesend

Vorsitz

Regine Lück DIE LINKE.PARTEI

reguläre Mitglieder

Andreas Tesche	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	1. Stellv. der Präsidentin
Berthold Friedrich Majerus	CDU/UFR	2. Stellv. der Präsidentin
Eric Adelsberger	DIE LINKE.PARTEI	ab TOP 2
Christian Albrecht	DIE LINKE.PARTEI	
Andreas Engelmann	DIE LINKE.PARTEI	
Thomas Koepcke	DIE LINKE.PARTEI	bis TOP 11.1
Lisa Kranig	DIE LINKE.PARTEI	bis TOP 13
Eva-Maria Kröger	DIE LINKE.PARTEI	- Fraktionsvors.
Robert Kröger	DIE LINKE.PARTEI	
Dr. Wolfgang Nitzsche	DIE LINKE.PARTEI	
Jutta Reinders	DIE LINKE.PARTEI	
Kristin Schröder	DIE LINKE.PARTEI	
Nurgül Senli	DIE LINKE.PARTEI	
Rainer Bauer	CDU/UFR	
Jana Blaschka	CDU/UFR	
Chris Günther	CDU/UFR	stellv. Fraktionsvors.
Mathias Krack	CDU/UFR	stellv. Fraktionsvors.
May-Britt Krüger	CDU/UFR	
Dr. med. Heinrich Prophet	CDU/UFR	ab TOP 2
Franziska Raeuber	CDU/UFR	
Dr. Helmut Schmidt	CDU/UFR	bis TOP 11.1
Patrick Tempel	CDU/UFR	

Uwe Flachsmeyer	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	- Fraktionsvors.
Johann-Georg Jaeger	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	ab TOP 2
Dr. Johannes Kalbe	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	bis TOP 11.1
Andrea Krönert	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	
Stephan Porst	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	
Claudia Schulz	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	
Dr. Felix Winter	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	
Anke Knitter	SPD	
Anne Mucha	SPD	
Ralf Mucha	SPD	
Dr. Stefan Posselt	SPD	
Christian Reinke	SPD	ab TOP 2
Erhard Sauter	SPD	
Thoralf Sens	SPD	- Fraktionsvors.
Dr. Steffen Wandschneider-Kastell	SPD	
Dr. Sybille Bachmann	Rostocker Bund	- Fraktionsvors. - ab TOP 2
Jürgen Dudek	Rostocker Bund	
Marc Hannemann	Rostocker Bund	ab TOP 2 bis TOP 11.1
Dr. Jobst Mehlan	Rostocker Bund	
Peter Massel	Rostocker Bund	
Stefan Treichel	AfD (fraktionslos)	bis TOP 9.5
Christoph Eisfeld	FDP (fraktionslos)	
Julia Kristin Pittasch	FDP (fraktionslos)	
Anette Niemeyer	AUFBRUCH 09 (fraktionslos)	ab TOP 2
Iris Drenkhahn	fraktionslos	ab TOP 2

Abwesend

reguläre Mitglieder

Daniel Peters	CDU/UFR	- Fraktionsvors. entschuldigt
Sören Grümmmer	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	entschuldigt
Sabine Krüger	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	entschuldigt
Thomas Koch	AfD (fraktionslos)	entschuldigt
René Eichhorn	fraktionslos	entschuldigt

Verwaltung

Claus Ruhe Madsen
Dr. Chris von Wrycz Rekowski
Holger Matthäus

Dr. Martin Koschkar
Kathrin Krüger-Borgwardt
Ulrich Kunze
Andreas Schulz
Clemens Weiss
Denise Kraetsch
Sebastian Hampf
Karin Helke
Kai Eggers
Rico Döhring
Andre Beutel
Dr. Dirk Zierau
Elke Watzema
Dr. Heiko Lex
Lars Brandes
Ralph Müller
Dr. Ute Fischer-Gaede
Matthias Fromm

Oberbürgermeister
Senator für Finanzen, Digitalisierung und Ordnung
Senator für Infrastruktur, Umwelt und Bau

Persönlicher Referent des Oberbürgermeisters
Büro des Oberbürgermeisters
Büro des Oberbürgermeisters
Büro des Oberbürgermeisters
Büro des Oberbürgermeisters
Büro der Präsidentin der Bürgerschaft
Menschenfreundliche Stadt
Hauptamt
Rechnungsprüfungsamt
Rechnungsprüfungsamt
Zentrale Steuerung
Rechts- und Vergabeamt
Schulverwaltungsamt
Amt für Sport, Vereine und Ehrenamt
Amt für Sport, Vereine und Ehrenamt
Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft
Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Friedhofswesen
Eigenbetr. „Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde“

Marcel Kempert - digitale Teilnahme

Büro des Oberbürgermeisters - Fachbereich
Sitzungsdienst“

Ines Wittfoth

Büro des Oberbürgermeisters - Fachbereich
Sitzungsdienst“

Roswitha Wolter

Büro des Oberbürgermeisters - Fachbereich
Sitzungsdienst“ – Schriftführung

Paul Zimmermann

Veranstaltungsservice Paul Zimmermann
(anwesend für die Technik)

Entschuldigt von der Verwaltung

Steffen Bockhahn

Senator für Jugend, Soziales, Gesundheit und Schule

Fraktionsgeschäftsstellen

Karsten Kolbe
Corinna Grade
Dr. Christopher Dietrich
Ulrich Söffker
Dr. Martin Redlich
Anne Rachow
Roger Schmidt

DIE LINKE.PARTEI
CDU/UFR
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
SPD
SPD
Rostocker Bund

Gäste:

Oliver Fudickar
Robert Strauß
Vertreter der Medien

BUGA Rostock 2025 GmbH
BUGA Rostock 2025 GmbH

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

- 2 Änderung der Tagesordnung

- 3 Einwohnerfragestunde
- entfällt-

- 4 Aktuelle Stunde
- entfällt -

- 5 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 02.03.2022

- 6 Mitteilungen der Präsidentin

- 7 Wahlen und Bestellungen
 - 7.1 Nachwahl eines Ortsbeiratsmitgliedes in den Ortsbeirat Dierkow Ost, Dierkow-West **2021/BV/2571**
vertagt

 - 7.2 Nachwahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Lütten Klein **2021/BV/2708**
vertagt

 - 7.3 Andrea Krönert (für die Fraktion BÜNDNIS 90/
DIE GRÜNEN) **2022/AN/3099**
Wahl eines stellv. Mitglieds in den Ortsbeirat Evershagen
ungeändert beschlossen

- | | | |
|-------|--|---|
| 7.4 | Daniel Peters (für die CDU/UFR-Fraktion)
Nachwahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Biestow | 2022/AN/3106
ungeändert beschlossen |
| 7.5 | Julia Kristin Pittasch (FDP) und Christoph Eisfeld (FDP)
Wahl eines stellvertretenden Mitglieds in den Ortsbeirat Kröpeliner-Tor-Vorstadt | 2022/AN/3111
ungeändert beschlossen |
| 7.6 | Andrea Krönert (für die Fraktion BÜNDNIS 90/
DIE GRÜNEN)
Nachwahl eines stellv. Mitglieds in den Ausschuss für
Wirtschaft und Tourismus | 2022/AN/3100
ungeändert beschlossen |
| 7.7 | Bestellung eines Vertreters der Hanse- und
Universitätsstadt Rostock für den Aufsichtsrat der
Volkstheater Rostock GmbH (VTR) | 2022/BV/3025
geändert beschlossen |
| 7.7.1 | Thoralf Sens (für die Fraktion der SPD)
Bestellung eines Vertreters der Hanse- und
Universitätsstadt Rostock für den Aufsichtsrat der
Volkstheater Rostock GmbH (VTR) | 2022/BV/3025-01 (ÄÄ)
ungeändert beschlossen |
| 8 | Anträge | |
| 8.1 | Dr. Nitzsche (für den Ortsbeirat Seebad Warnemünde,
Seebad Diedrichshagen)
Nachnutzung des Gebäudekomplexes Best-Western-
Hanse-Hotel | 2021/AN/2823
vertagt |
| 8.1.1 | Nachnutzung des Gebäudekomplexes Best-Western-
Hanse-Hotel | 2021/AN/2823-04 (SN)
vertagt |
| 8.2 | Dr. Sybille Bachmann (Fraktion Rostocker Bund)
Prämissen für die Entwicklung der Parkstr. 51 - 53
Rostock-Warnemünde | 2022/AN/3075
vertagt |
| 8.2.1 | Prämissen für die Entwicklung der Parkstr. 51 - 53
Rostock-Warnemünde | 2022/AN/3075-01 (SN)
vertagt |

8.3	Niels Schönwälder (für den Ortsbeirat Evershagen) Linksabbiegespur Schutow, Verkehrsanbindung und Gestaltung Gewerbegebiete	2022/AN/2923 vertagt
8.3.1	Linksabbiegespur Schutow, Verkehrsanbindung und Gestaltung Gewerbegebiete	2022/AN/2923-01 (SN) vertagt
8.4	Vorsitzende der Fraktionen der SPD, DIE LINKE.PARTEI und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Bereitstellung von Periodenprodukten in Verwaltungsgebäuden	2022/AN/2960 vertagt
8.4.1	Bereitstellung von Periodenprodukten in Verwaltungsgebäuden	2022/AN/2960-01 (SN) vertagt
8.5	Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund) Vermögenswirksame Leistung für Mitarbeiter/innen der Stadtverwaltung	2022/AN/3006 abgelehnt
8.5.1	Vermögenswirksame Leistungen für Mitarbeiter*innen der Stadtverwaltung	2022/AN/3006-01 (SN) zur Kenntnis gegeben
8.6	Vorsitzende der Fraktionen DIE LINKE.PARTEI, BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN und SPD Regenbogenbank in Rostock	2022/AN/3012 ungeändert beschlossen
8.6.1	Regenbogenbank in Rostock	2022/AN/3012-02 (SN) zur Kenntnis gegeben
8.6.2	Daniel Peters (für die CDU/UFR-Fraktion) Regenbogenbank in Rostock	2022/AN/3012-04 (ÄÄ) abgelehnt
8.7	Vorsitzende der Fraktionen der SPD, DIE LINKE.PARTEI und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Eingruppierung der Fraktionsgeschäftsführungen	2022/AN/3046 ungeändert beschlossen
8.7.1	Eingruppierung der Fraktionsgeschäftsführungen	2022/AN/3046-01 (SN) zur Kenntnis gegeben

- | | | |
|--------|--|---|
| 8.8 | Vorsitzende der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, DIE LINKE.PARTEI, CDU/UFR und SPD
Alternativen zum Städtischen Anzeiger entwickeln | 2022/AN/3076
ungeändert beschlossen |
| 8.8.1 | Alternativen zum Städtischen Anzeiger entwickeln | 2022/AN/3076-01 (SN)
zur Kenntnis gegeben |
| 8.9 | Chris Günther (für den Rechnungsprüfungsausschuss)
Beschluss über die Feststellung der Jahresabschlüsse der Städtebaulichen Sondervermögen zum 31. Dezember 2012 gemäß § 60 Abs. 5 KV M-V | 2022/AN/3101
ungeändert beschlossen |
| 8.10 | Stefan Treichel (AfD)
Die Hansestadt Rostock möge Partnerschaften mit Städten Luhansk (Луганск) und Donezk (Донецк) eingehen | 2022/AN/3112
abgelehnt |
| 8.10.1 | Die Hansestadt Rostock möge Partnerschaften mit Städten Luhansk (Луганск) und Donezk (Донецк) eingehen | 2022/AN/3112-01 (SN)
zur Kenntnis gegeben |
| 8.11 | Vorsitzende der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, DIE LINKE.PARTEI und der SPD
Finanzielle Stärkung der psychosozialen Beratung von Geflüchteten | 2022/DA/3117
vertagt |
| 8.11.1 | Finanzielle Stärkung der psychosozialen Beratung von Geflüchteten | 2022/DA/3117-01 (SN)
vertagt |
| 8.12 | Vorsitzende der Fraktionen der SPD, DIE LINKE.PARTEI
Kleingartenentwicklungskonzept als Beschlussvorlage vorlegen | 2022/DA/3131
ungeändert beschlossen |
| 8.12.1 | Kleingartenentwicklungskonzept als Beschlussvorlage vorlegen | 2022/DA/3131-01 (SN)
zur Kenntnis gegeben |

- | | | |
|-------|--|---|
| 9 | Beschlussvorlagen | |
| 9.1 | Aufhebung des Beschlusses Nr. 1280/06-A der Bürgerschaft vom 14.03.2007 zur Übertragung von Vermögen zwischen Kernverwaltung und Eigenbetrieben | 2021/BV/2342
geändert beschlossen |
| 9.1.1 | Vorsitzende der Fraktionen der SPD, DIE LINKE.PARTEI, CDU/UFR und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Aufhebung des Beschlusses Nr. 1280/06-A der Bürgerschaft vom 14.03.2007 zur Übertragung von Vermögen zwischen Kernverwaltung und Eigenbetrieben | 2021/BV/2342-02 (ÄÄ)
geändert beschlossen |
| 9.2 | Sportstättenentwicklungsplan der Hanse- und Universitätsstadt Rostock,
3. Fortschreibung
3. Fortschreibung der Prioritäten-/Investitionsliste | 2021/BV/2749
ungeändert beschlossen |
| 9.3 | Wirtschaftsplan 2022 des Eigenbetriebes
„Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde“ | 2021/BV/2835
ungeändert beschlossen |
| 9.4 | Erarbeitung eines städtebaulichen Rahmenplans für den Bereich Osthafen-Petridamm | 2021/BV/2878
geändert beschlossen |
| 9.4.1 | Marco Döbel (für den Ortsbeirat Brinckmansdorf)
Erarbeitung eines städtebaulichen Rahmenplans für den Bereich Osthafen-Petridamm | 2021/BV/2878-01 (ÄÄ)
abgelehnt |
| 9.4.2 | Vorsitzende der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und CDU/UFR
Erarbeitung eines städtebaulichen Rahmenplans für den Bereich Osthafen-Petridamm | 2021/BV/2878-02 (ÄÄ)
ungeändert beschlossen |
| 9.5 | Satzung über die Erhebung von Kostenbeiträgen bei der Beschaffung von Unterrichts- und Lernmitteln an Schulen in Trägerschaft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock (Lernmittelsatzung) | 2022/BV/2882
geändert beschlossen |
| 9.5.1 | Thoralf Sens (für die Fraktion der SPD)
Satzung über die Erhebung von Kostenbeiträgen bei der Beschaffung von Unterrichts- und Lernmitteln an Schulen in Trägerschaft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock (Lernmittelsatzung) | 2022/BV/2882-02 (ÄÄ)
zurückgezogen |

- | | | |
|-------|--|--|
| 9.5.2 | Daniel Peters für die CDU/UFR-Fraktion
Satzung über die Erhebung von Kostenbeiträgen bei der Beschaffung von Unterrichts- und Lernmitteln an Schulen in Trägerschaft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock (Lernmittelsatzung) | 2022/BV/2882-03 (ÄÄ)
abgelehnt |
| 9.5.3 | Uwe Flachsmeyer (für die Fraktion BÜNDNIS 90/
DIE GRÜNEN)
Satzung über die Erhebung von Kostenbeiträgen bei der Beschaffung von Unterrichts- und Lernmitteln an Schulen in Trägerschaft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock (Lernmittelsatzung) | 2022/BV/2882-04 (ÄÄ)
ungeändert beschlossen |
| 9.6 | Änderung der Hauptsatzung | 2022/BV/2888
geändert beschlossen |
| 9.6.1 | Änderung der Hauptsatzung | 2022/BV/2888-03 (NB)
ungeändert beschlossen |
| 9.6.2 | Thoralf Sens (für die Fraktion der SPD)
Änderung der Hauptsatzung | 2022/BV/2888-05 (ÄÄ)
ungeändert beschlossen |
| 9.7 | Beschluss über die Aufstellung, den Entwurf und die Auslegung der 17. Änderung des Flächennutzungsplans Ausweisung eines Wohngebietes nördlich der Max-Planck-Straße | 2022/BV/2906
ungeändert beschlossen |
| 9.8 | Beschluss über die öffentliche Auslegung des Bebauungsplans Nr. 09.SO.191-2TB „Studieren und Wohnen beim Pulverturm – 2. Teilbereich“ | 2022/BV/2907
geändert beschlossen |
| 9.8.1 | Kristin Schröder (für den Ortsbeirat Südstadt)
Beschluss über die öffentliche Auslegung des Bebauungsplans Nr. 09.SO.191-2TB „Studieren und Wohnen beim Pulverturm – 2. Teilbereich“ | 2022/BV/2907-01 (ÄÄ)
ungeändert beschlossen |
| 9.9 | Bebauungsplan Nr. 09.SO.191-1TB “Studieren und Wohnen beim Pulverturm – 1. Teilbereich“
Abwägungs- und Satzungsbeschluss | 2022/BV/2908
ungeändert beschlossen |
| 9.10 | Prädikatisierung als Tourismusort | 2022/BV/3057
ungeändert beschlossen |

- 9.11 Freigabe von Aufwendungen und Auszahlungen sowie investiver Auszahlungen in der vorläufigen Haushaltsführung **2022/BV/3072**
ungeändert beschlossen
- 9.12 2. Aktualisierung der 4. Fortschreibung und Aktualisierung des Schulentwicklungsplanes der Schulnetze der allgemein bildenden Schulen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für den Planungszeitraum der Schuljahre 2015/16 bis 2019/20 und für den Prognosezeitraum 2020/21 bis 2025/26 **2022/BV/3073**
ungeändert beschlossen
- 9.13 Dritte Satzung zur Änderung der Satzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock über die Erhebung von Gebühren für die Inanspruchnahme der öffentlichen Einrichtungen und Anlagen zur Abfallentsorgung (Abfallgebührensatzung – AbfGS) **2022/BV/3084**
ungeändert beschlossen
- 10 Bericht aus den Aufsichtsgremien
- 10.1 Andreas Engelmann (in Vertretung für Sabine Krüger, Vorsitzende des Aufsichtsrates der Rostocker Straßenbahn AG)
- 10.2 Jutta Reinders (Vorsitzende des Aufsichtsrates der inRostock GmbH)
- 11 Bericht des Oberbürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Stadt
- 11.1 Berichterstattung des Oberbürgermeisters

11.2 Informationsvorlagen

- 11.2.1 Information zur Vorbereitung des Schulentwicklungsplanes der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für den Planungszeitraum der Schuljahre 2022/2023 bis 2026/2027 und den Prognosezeitraum 2027/2028 bis 2031/2032 **2022/IV/2933**
zur Kenntnis gegeben
- 11.2.2 1. Kleingartenentwicklungskonzept „Grüne Welle - Stadtgarten Rostock“ **2022/IV/2946**
2. Umsetzung des Bürgerschaftsbeschlusses zur Kenntnis gegeben
Nr. 2018/AN/4131
vom 3. April 2019: „Unterstützung Kleingartenfonds für Aufwertung und Verdichtung von Kleingärten in vorhandenen Anlagen“
3. Umsetzung des Bürgerschaftsbeschlusses
Nr. 2016/AN/1839 vom 7. September 2016:
„Essbare Hansestadt Rostock“
- 11.2.3 Kostenfreies SchülerTicket **2022/IV/2997**
zur Kenntnis gegeben
- 11.2.4 Verfahren zur Wahl der/ des Senator*in für Infrastruktur, Umwelt und Bau **2022/IV/3010**
zur Kenntnis gegeben
- 11.2.5 Berichterstattung zu den BUGA-Vorbereitungen - Berichtszeitraum 01. Oktober bis 31. Dezember 2021 **2022/IV/3018**
zur Kenntnis gegeben
- 11.2.6 Beschluss „Lokale Ökonomie stärken- Modellprojekt im Rostocker Nordosten starten“ - Terminverlängerung **2022/IV/3095**
zur Kenntnis gegeben

- 12 Fragestunde
- 12.1 Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund)
Nutzungskonzept „Naherholungs- und Tourismusgebiet
Schnatermann“ **2022/AF/2995**
zur Kenntnis gegeben
- 12.1.1 Nutzungskonzept "Naherholungs- und Tourismusgebiet
Schnatermann" **2022/AF/2995-01 (SN)**
zur Kenntnis gegeben
- 12.2 Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund)
Kindertagespflege: Sachstand und Zukunft der
Rahmenbedingungen **2022/AF/3030**
zur Kenntnis gegeben
- 12.2.1 Kindertagespflege: Sachstand und Zukunft der
Rahmenbedingungen **2022/AF/3030-01 (SN)**
zur Kenntnis gegeben
- 13 Schließen der öffentlichen Sitzung

Nichtöffentlicher Teil

- 14 Mitteilungen der Präsidentin
- entfällt -
- 15 Anträge
- entfällt -
- 16 Beschlussvorlagen
- 16.1 Klinikum Südstadt Rostock
Personalangelegenheit im Direktorium **2022/PV/2945**
geändert beschlossen
- 16.1.1 Klinikum Südstadt Rostock
Personalangelegenheit im Direktorium **2022/PV/2945-01 (NP)**
ungeändert beschlossen

- 16.2 Vergabeentscheidung zur Verhandlungsvergabe 06/30/22 **2022/BV/3039**
"Bewirtschaftung eines Imbissstandes auf einer ungeändert beschlossen
ausgewiesenen Stellfläche auf dem Parkplatz Strand
'Mitte' in Warnemünde"
- 17 Bericht aus den Aufsichtsgremien
- entfällt -
- 18 Berichterstattung des Oberbürgermeisters
- 18.1 Bericht des Oberbürgermeisters über wichtige
Angelegenheiten der Stadt
- 18.2 Informationsvorlagen
- 18.2.1 Information der Bürgerschaft gemäß § 34 (1) **2022/IV/3058**
Kommunalverfassung M-V zur Kenntnis gegeben
- 19 Fragestunde
- entfällt -
- 20 Schließen der Sitzung

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Die Präsidentin eröffnet um 16:00 Uhr die (siebenundzwanzigste) Sitzung der Bürgerschaft, die im Zusammenhang mit den Regelungen der aktuellen Corona-Landesverordnung Mecklenburg-Vorpommern vom 18.03.2022 in dieser Örtlichkeit stattfindet und weist ausdrücklich auf die Einhaltung der Regelungen der aktuellen Fassung dieser Verordnung, wie folgt hin:

Wie immer ist grundsätzlich ein Mindestabstand von 1,50 Metern zwischen den Personen einzuhalten.

Alle Anwesenden haben immer eine Mund-Nase-Bedeckung zu tragen.
Einzigste Ausnahmen dazu sind:

- wenn ein ärztlicher Nachweis vorliegt,
- an den Mikrofonen (sowohl Redepult als auch Saalmikrofone), da sie in ausreichendem Abstand zu den Sitzenden aufgestellt wurden und nach jeder Benutzung gereinigt werden,
- bei der Kommunikation mit Menschen mit Hörbehinderung, wenn diese auf das Lippenlesen angewiesen sind.

Die Präsidentin gibt folgende weitere Informationen:

Mit Datum 23. März 2022 ist den Mitgliedern der Bürgerschaft die Einladung zu dieser Sitzung elektronisch zugegangen.

Die öffentliche Bekanntmachung erfolgte ab 24. März 2022 durch Aushang im Schaukasten am Rathaus und in den Ortsämtern sowie am 26. März 2022 im „Städtischen Anzeiger“, außerdem im Internet.

Die Präsidentin stellt fest, dass ordnungsgemäß geladen und öffentlich bekannt gemacht wurde.

Die Bürgerschaft ist mit 40 Anwesenden bei 53 besetzten gesetzlichen Mandaten beschlussfähig.

Weiterhin wird auf Bild- und/oder Tonaufnahmen hingewiesen.

2 Änderung der Tagesordnung

Folgende Angelegenheiten wurden zurückgezogen:

- Antrag Nr. 2022/AN/2736 Dr. Wolfgang Nitzsche (für den Ortsbeirat Seebad Warnemünde, Seebad Diedrichshagen)
Ansiedlung eines Nahversorgers im Seebad Diedrichshagen
- Antrag Nr. 2022/AN/3005 Dr. Sybille Bachmann (Fraktion Rostocker Bund)
Vielfältige Nutzung der Liegenschaft Parkstraße 51-53 in Warnemünde
(ersetzt durch Antrag Nr. 2022/AN/3075 zu Prämissen für die Entwicklung der Parkstr. 51 - 53 Rostock Warnemünde)

Folgende Angelegenheiten wurden nicht auf diese Tagesordnung gesetzt:

Zur Ombudsstelle:

- Nr. 2020/AN/0764 von Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund)
Ombudsstelle für den SGB VIII-Bereich
- Nr. 2020/BV/1668
Einrichtung einer Ombudsstelle für die Hanse- und Universitätsstadt Rostock

(Grund: Es soll abgewartet werden, bis die angekündigte Novellierung des SGB VIII vorliegt)

Anträge:

- Nr. 2020/AN/0696 von Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund)
Dauerhafter Erhalt der Grünfläche unterhalb der Talstraße
(Grund: Gutachten liegt noch nicht vor)
- Nr. 2021/AN/2066 der Vorsitzenden der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
und die LINKE.PARTEI
Beratung von queeren Erwachsenen
(in Sitzung der Bürgerschaft am 19.05.2021 bis zur Beratung des Haushaltes 2022/2023 vertagt)
- Nr. 2021/AN/2360 von Niels Schönwälder (für den Ortsbeirat Evershagen)
Errichtung eines neuen Rad- und Fußweges in der "Theodor-Körner-Straße"
(in Sitzung der Bürgerschaft am 29.09.2021 in den Ausschuss für Stadt- und
Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung überwiesen,
soll in Abstimmung mit Ortsbeiratsvors. bei Beratung des Haushaltes 2022/2023
behandelt werden, wie auch vom Finanzausschuss beabsichtigt)
- Nr. 2022/AN/2968 Daniel Peters für die CDU/ UFR-Fraktion
Verbesserung des Reinigungszustandes in kommunalen Schulen und deren Sporthallen
(weiter zurückgestellt: bis zur Sitzung der Bürgerschaft am 11. Mai 2022)

Beschlussvorlagen:

Beschlussvorlagen zur Wahl in Ortsbeiräte:

- Nr. 2020/BV/0959 zur Wahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Groß Klein
- Nr. 2020/BV/0814 zur Nachwahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Groß Klein

(Grund: in der Sitzung der Bürgerschaft am 21. Oktober 2020 vertagt, bis eine rechtliche Klärung und Änderung der Hauptsatzung im Zusammenhang mit der Handhabung von Wahlen in Ortsbeiräte und der Nichtbesetzung von Plätzen durch Vorschlagsberechtigte vorliegt)

Folgende Beschlussvorlagen zur Nachwahl in Ortsbeiräte wurden in der Sitzung der Bürgerschaft am 3. November 2021 vertagt, bis Wahlvorschläge zur Besetzung vorliegen:

- Nr. 2020/BV/0791 Nachwahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Brinckmansdorf,
- Nr. 2020/BV/1242 Nachwahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Stadtmitte,
- Nr. 2020/BV/1385 Nachwahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Dierkow Ost, Dierkow-West,
- Nr. 2020/BV/1396 Nachwahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Dierkow-Neu,
- Nr. 2021/BV/2059 Nachwahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Toitenwinkel,
- Nr. 2021/BV/2322 Nachwahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Dierkow-Neu.

Ergänzt wurde die Tagesordnung unter TOP 10 – Bericht aus den Aufsichtsgremien - um zwei Berichterstattungen von:

- Andreas Engelmann (in Vertretung für Sabine Krüger, Vorsitzende des Aufsichtsrates der Rostocker Straßenbahn AG)
- Jutta Reinders (Vorsitzende des Aufsichtsrates der inRostock GmbH)

Weitere Hinweise:

Es entfallen:

- im öffentlichen Teil:
 - o TOP 3, Einwohnerfragestunde,
 - o TOP 4, Aktuelle Stunde,
 - o TOP 7.1 und 7. 2, da hierfür keine Wahlvorschläge vorliegen,
- im nichtöffentlichen Teil die TOP
 - o TOP 14, Mitteilungen der Präsidentin,
 - o TOP 15, Anträge,
 - o TOP 17, Bericht aus den Aufsichtsgremien

In Erweiterung der Tagesordnung (gem. § 29 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern - KV M-V) liegen nachfolgende Angelegenheiten vor:

- zwei Dringlichkeitsanträge:

Nr. 2022/DA/3117

Vorsitzende der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, DIE LINKE.PARTEI und der SPD
Finanzielle Stärkung der psychosozialen Beratung von Geflüchteten

Frau Kröger begründet die Dringlichkeit der finanziellen Stärkung der psychosozialen Beratung von Geflüchteten. Aufgrund in diesem Zusammenhang angezeigter Unterstützungsmöglichkeiten seitens des Landes Mecklenburg-Vorpommern wirbt sie dafür, für diese Sitzung eine Erweiterung der Tagesordnung durch diesen Dringlichkeitsantrag in der vorliegenden Form nicht zu bestätigen, um über diese Unterstützungsmöglichkeiten durch das Land noch vorberaten zu können.

Zur vorgeschlagenen Verfahrensweise gibt es keine gegenteiligen Auffassungen und es erfolgt keine Erweiterung der Tagesordnung durch den Dringlichkeitsantrag Nr. 2022/DA/3117.

Nr. 2022/DA/3131

Vorsitzende der Fraktionen der SPD, DIE LINKE.PARTEI
Kleingartenentwicklungskonzept als Beschlussvorlage vorlegen

Herr Sens begründet die Dringlichkeit.

Die Bürgerschaft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock bestätigt mit mehr als 27 Stimmen die Erweiterung der Tagesordnung durch den Dringlichkeitsantrag Nr. 2022/DA/3131.

Es folgen Geschäftsordnungsanträge:

Frau Kröger stellt den Geschäftsordnungsantrag auf Vertagung folgender Anträge, da noch Beratungsbedarf besteht:

- **Nr. 2021/AN/2823 Dr. Wolfgang Nitzsche (für den Ortsbeirat Seebad Warnemünde, Seebad Diedrichshagen)
Nachnutzung des Gebäudekomplexes Best-Western-Hanse-Hotel** **und**
- **Nr. 2022/AN/3075 Dr. Sybille Bachmann (Fraktion Rostocker Bund)
Prämiesen für die Entwicklung der Parkstraße 51 - 53 Rostock-Warnemünde.**

Es erfolgt eine Gegenrede durch Frau Dr. Bachmann

Abstimmungsergebnis zum Geschäftsordnungsantrag
auf Vertagung des Antrages Nr. 2021/AN/2823:

Angenommen

Abstimmungsergebnis zum Geschäftsordnungsantrag
auf Vertagung des Antrages Nr. 2022/AN/3075:

Angenommen

Herr Sens stellt den Geschäftsordnungsantrag auf Vertagung des Antrages Nr. 2022/AN/2923 von Niels Schönwälder (für den Ortsbeirat Evershagen) zur Linksabbiegespur Schutow, Verkehrsanbindung und Gestaltung Gewerbegebiete, damit sich der Ortsbeirat im Zusammenhang mit der zwischenzeitlich kurzfristig durch die Verwaltung vorgelegten Stellungnahme erneut mit der Angelegenheit befassen kann.

Es erfolgt eine Gegenrede durch Frau Schulz (Mitglied im Ortsbeirat Evershagen).

Abstimmungsergebnis zum Geschäftsordnungsantrag:

Angenommen

Weiterhin stellt Herr Sens den Geschäftsordnungsantrag auf Vertagung des Antrages Nr. 2022/AN/2960 der Vorsitzende der Fraktionen der SPD, DIE LINKE.PARTEI und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Bereitstellung von Periodenprodukten in Verwaltungsgebäuden, damit sich der Betriebsausschuss für den „Eigenbetrieb Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hansestadt Rostock“ abschließend mit der Angelegenheit befassen und die Verwaltung Umsetzungsfragen klären kann; ggf. wird noch ein Änderungsantrag vorgelegt.

Abstimmungsergebnis zum Geschäftsordnungsantrag:

Angenommen

Die Bürgerschaft bestätigt die Tagesordnung der Sitzung der Bürgerschaft am 30. März 2022 in veränderter Form.

3 Einwohnerfragestunde
- entfällt-

4 Aktuelle Stunde
- entfällt -

5 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 02.03.2022

Die Präsidentin informiert, dass, da es bis zur Frist gem. § 26 (1) Geschäftsordnung der Bürgerschaft keine Einwendungen gab, die Niederschrift der Sitzung vom 2. März 2022 als genehmigt gilt.

6 Mitteilungen der Präsidentin

Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil der Sitzung der Bürgerschaft am 02.03.2022 gefassten Beschlüsse

- 2021/BV/2854 Vergabe von Planungsleistungen für die Ufersicherung Gehlsdorf
- 2022/BV/2899 Vergabe eines Erbbaurechtes in Rostock-Evershagen, Messestraße
- 2022/BV/2900 Eigenbetrieb Klinikum Südstadt, Vergabe Generalplanung Bettenhauserweiterung
- 2022/BV/2925 Ermächtigung zum Abschluss eines möglichen Vergleichs
- 2022/BV/2936 Vergabe eines Erbbaurechtes in Rostock-Schmarl, Schmarler Landgang

Beendigungen von Mitgliedschaften in Gremien

- Paul Steingräber - stellv. Mitglied im Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Migration (mit Wirkung 22. März 2022)
- Rüdiger Lohff - Mitglied im Ortsbeirat Toitenwinkel (mit Wirkung 18. März 2022)
- Sonja Schweinitz - Mitglied im Ortsbeirat Gartenstadt/Stadtweide (mit Wirkung 28. März 2022)
- Kira Ludwig - Mitglied im Ortsbeirat Stadtmitte (mit Wirkung 10. Mai 2022)

Nächste planmäßige Sitzung der Bürgerschaft

Die nächste planmäßige Sitzung der Bürgerschaft ist für Mittwoch, den 11. Mai 2022, 16.00 Uhr, vorgesehen.

Frist für Erstellung der Tagesordnung ist Montag, der 2. Mai 2022.

7 Wahlen und Bestellungen

Anknüpfend an die vorangegangenen Sitzungen der Bürgerschaft gibt die Präsidentin den Hinweis, dass das Präsidium bei den nun folgenden Wahlen und Bestellungen hinsichtlich des Wahlprocedures genauso verfahren möchte, dass bei den Wahlen, die nach den Grundsätzen der Verhältniswahl erfolgen, die Enthaltungen abgefragt, aber nicht ausgezählt werden, da sie für das Ergebnis nicht relevant sind.

Da es keine gegenteiligen Auffassungen gibt, wird so verfahren.

7.1 **Nachwahl eines Ortsbeiratsmitgliedes in den Ortsbeirat Dierkow Ost, Dierkow-West** 2021/BV/2571

- **vertagt** - (siehe TOP 2 – Änderung der Tagesordnung)

7.2 **Nachwahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Lütten Klein** 2021/BV/2708

- **vertagt** - (siehe TOP 2 – Änderung der Tagesordnung)

7.3 **Andrea Krönert (für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)** 2022/AN/3099 **Wahl eines stellv. Mitglieds in den Ortsbeirat Evershagen**

Beschluss Nr. 2022/AN/3099: (- nach Abfrage der Dafürstimmen und Enthaltungen zum Wahlvorschlag/Antrag und Bekanntgabe des Ergebnisses):

Die Bürgerschaft wählt als stellvertretendes Mitglied in den Ortsbeirat Evershagen:

für BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN: Marcel Schühler

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X	Damit ist Marcel Schühler gewählt.
Abgelehnt		

7.4 Daniel Peters (für die CDU/UFR-Fraktion)**2022/AN/3106****Nachwahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Biestow**

Beschluss Nr. 2022/AN/3106: (- nach Abfrage der Dafürstimmen und Enthaltungen zum Wahlvorschlag/Antrag und Bekanntgabe des Ergebnisses):

Die Bürgerschaft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock wählt ein Mitglied in den Ortsbeirat Biestow:

auf Mandat der CDU:

Karina Jens

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X	Damit ist Karina Jens gewählt.
Abgelehnt		

7.5 Julia Kristin Pittasch (FDP) und Christoph Eisfeld (FDP)**2022/AN/3111****Wahl eines stellvertretenden Mitglieds in den Ortsbeirat Kröpeliner-Tor-Vorstadt**

Beschluss Nr. 2022/AN/3111: (- nach Abfrage der Dafürstimmen und Enthaltungen zum Wahlvorschlag/Antrag und Bekanntgabe des Ergebnisses):

Die Bürgerschaft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock wählt ein stellvertretendes Mitglied in den Ortsbeirat Kröpeliner-Tor-Vorstadt:

Tilman Felgner (FDP)

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X	Damit ist Tilman Felgner gewählt.
Abgelehnt		

7.6 Andrea Krönert (für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**2022/AN/3100****Nachwahl eines stellv. Mitglieds in den Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus****Beschluss Nr. 2022/AN/3100:** (- nach Abfrage der Dafürstimmen und Enthaltungen zum Wahlvorschlag/Antrag und

Die Bürgerschaft wählt als stellvertretendes Mitglied in den Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus:

für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN: Thekla Wilkening (sachk. Einw.)

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X	Damit ist Thekla Wilkening gewählt.
Abgelehnt		

7.7 Bestellung eines Vertreters der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für den Aufsichtsrat der Volkstheater Rostock GmbH (VTR)**2022/BV/3025****Beschluss Nr. 2022/BV/3025:** (- nach Abfrage der Dafürstimmen und Enthaltungen zum Vorschlag/Änderungsantrag und Bekanntgabe des Ergebnisses):

Die Bürgerschaft bestellt einen Vertreter der Hanse- und Universitätsstadt Rostock in den Aufsichtsrat der Volkstheater Rostock GmbH:

für die Fraktion der SPD: Dr. Ingrid Bacher

7.7.1 Thoralf Sens (für die Fraktion der SPD)**2022/BV/3025-01 (ÄÄ)****Bestellung eines Vertreters der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für den Aufsichtsrat der Volkstheater Rostock GmbH (VTR)****Beschlussvorschlag:**

Die Bürgerschaft bestellt einen Vertreter der Hanse- und Universitätsstadt Rostock in den Aufsichtsrat der Volkstheater Rostock GmbH:

für die Fraktion der SPD: Dr. Ingrid Bacher

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X	1 Sitz erhalten/Dr. Ingrid Bacher ist bestellt.
Abgelehnt		

8 Anträge

8.1 Dr. Nitzsche (für den Ortsbeirat Seebad Warnemünde, Seebad Diedrichshagen) 2021/AN/2823

Nachnutzung des Gebäudekomplexes Best-Western-Hanse-Hotel

- vertagt - (siehe TOP 2 – Änderung der Tagesordnung)

8.1.1 Nachnutzung des Gebäudekomplexes Best-Western-Hanse-Hotel 2021/AN/2823-04 (SN)

8.2 Dr. Sybille Bachmann (Fraktion Rostocker Bund) 2022/AN/3075

Prämissen für die Entwicklung der Parkstr. 51 - 53 Rostock-Warnemünde

- vertagt - (siehe TOP 2 – Änderung der Tagesordnung)

8.2.1 Prämissen für die Entwicklung der Parkstr. 51 - 53 Rostock-Warnemünde 2022/AN/3075-01 (SN)

8.3 Niels Schönwälder (für den Ortsbeirat Evershagen) 2022/AN/2923

Linksabbiegespur Schutow, Verkehrsanbindung und Gestaltung Gewerbegebiete

- vertagt - (siehe TOP 2 – Änderung der Tagesordnung)

8.3.1 Linksabbiegespur Schutow, Verkehrsanbindung und Gestaltung Gewerbegebiete 2022/AN/2923-01 (SN)

8.4 Vorsitzende der Fraktionen der SPD, DIE LINKE.PARTEI und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN 2022/AN/2960

Bereitstellung von Periodenprodukten in Verwaltungsgebäuden

- vertagt - (siehe TOP 2 – Änderung der Tagesordnung)

8.4.1 Bereitstellung von Periodenprodukten in Verwaltungsgebäuden 2022/AN/2960-01 (SN)

8.5 Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund)

2022/AN/3006

Vermögenswirksame Leistung für Mitarbeiter/innen der Stadtverwaltung**Herr Dr. Prophet stellt den Geschäftsordnungsantrag auf Vertagung des Antrages Nr. 2022/AN/3006.**Abstimmungsergebnis zum Geschäftsordnungsantrag:**Abgelehnt****Beschluss:**

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, den Arbeitgeberanteil an den vermögenswirksamen Leistungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung zu erhöhen.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	
Abgelehnt	X

8.5.1 Vermögenswirksame Leistungen für Mitarbeiter*innen der Stadtverwaltung

2022/AN/3006-01 (SN)

8.6 Vorsitzende der Fraktionen DIE LINKE.PARTEI, BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN und SPD

2022/AN/3012

Regenbogenbank in Rostock

Im Verlauf einer umfangreichen Diskussion gibt Herr Bauer eine *Schenkungserklärung* zu der von ihm gestalteten und seit Sitzungsbeginn im Sitzungssaal befindlichen Regenbogenbank für einen Ort im Rathaus ab.

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, das Aufstellen einer Regenbogenbank zu veranlassen. Als Standort wird die Innenstadt vorgeschlagen. Neben der Bank wird eine Tafel installiert, welche in Kooperation mit den in Rostock ansässigen Vereinen der queeren Community abzustimmen ist.

Die Bank soll die Positionierung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock zu Vielfalt und Solidarität zum Ausdruck bringen.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

Nach der Beschlussfassung erklärt Frau Blaschka, dass Herr Bauer und sie die Bank spenden werden.

Herr Reinke gibt eine **persönliche Erklärung** ab, verbunden mit der Bitte, Frau Blaschka möge die Anschuldigung zurücknehmen, dass die Ablehnung des Änderungsantrages Nr. 2022/AN/3012-04 (ÄÄ) mangelndes Engagement bedeuten würde.

Frau Dr. Bachmann gibt ebenfalls eine **persönliche Erklärung** ab, dass ein Beschluss der Bürgerschaft kein Zeichen der Stadt, sondern ein Zeichen der Bürgerschaft ist.

Weiterhin gibt Frau Kröger eine persönliche Erklärung ab und entschuldigt sich bei den SchülerInnen der Werkstattschule, wie mit dieser gut gemeinten Initiative heute in der Bürgerschaft umgegangen worden ist. Dabei distanziert sie sich von den Ausführungen der CDU/UFR-Fraktion.

8.6.1 Regenbogenbank in Rostock

2022/AN/3012-02 (SN)

8.6.2 Daniel Peters (für die CDU/UFR-Fraktion)

2022/AN/3012-04 (ÄÄ)

Regenbogenbank in Rostock

Beschlussvorschlag:

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt ergänzt:

"Die Bürgerschaft empfiehlt ihren Mitgliedern, die sitzungsbezogene Aufwandsentschädigung der Sitzung vom 30.03.2022 als Zeichen für Vielfalt, Solidarität und Toleranz zu spenden. Die Präsidentin der Bürgerschaft wird beauftragt, im Nachgang zur Sitzung die Spendenbereitschaft abzufragen."

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	
Abgelehnt	X

8.7 Vorsitzende der Fraktionen der SPD, DIE LINKE.PARTEI und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

2022/AN/3046

Eingruppierung der Fraktionsgeschäftsführungen

Es erfolgt eine umfangreiche Diskussion.

Beschluss:

Zum 01.07.2022 werden die Stellen der Geschäftsführungen der Fraktionen unter Anwendung der Entgeltordnung und der ergänzenden Tarifverträge des öffentlichen Dienstes für den Bereich des Kommunalen Arbeitgeberverbandes (VKA) auf eine E 13 angehoben.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

8.7.1 Eingruppierung der Fraktionsgeschäftsführungen

2022/AN/3046-01 (SN)

8.8 Vorsitzende der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, DIE LINKE.PARTEI, CDU/UFR und SPD

2022/AN/3076

Alternativen zum Städtischen Anzeiger entwickeln

Beschluss:

Zur Gewährleistung eines weitreichenden und attraktiven Informationsangebotes für die Rostockerinnen und Rostocker zu städtischen Planungen, Festsetzungen, Gremiensitzungen und sonstigen Aktivitäten wird der Oberbürgermeister mit der Umsetzung bzw. Prüfung der folgenden Maßnahmen beauftragt:

1. Der Städtischer Anzeiger in seiner jetzigen Form soll bis Ende 2022 weitergeführt werden und darin regelmäßig auf andere/neue Informationsangebote hingewiesen werden. Eine Weiterführung darüber hinaus in geeigneter Form und zu angemessenen Konditionen ist zu prüfen.
2. Es soll ein analoges Alternativangebot zum Städtischen Anzeiger entwickelt werden, das auch auf Bebauungsplanverfahren, Satzungsänderungen u.a. hinweist, z. B.:
 - monatlich,
 - Auslage in Ortsämtern, SBZs, Bibliotheken sowie möglichst an weiteren Standorten,
 - ggf. Zusendung an Interessierte auf Anforderung.

3. Es soll ein digitales Alternativangebot entwickelt werden, z. B.:

- abonmierbare Einladungen zu einzelnen Gremien, die automatisch zugesendet werden,
- abonmierbare Informationen zu bestimmten Themen, wie z.B. Bebauungspläne,
- weitere Bausteine sind zu prüfen, z.B. eine geobasierte Auswahl von Informationen.

4. Es soll mit einer Kampagne aktiv für die neuen Informationsangebote geworben werden.

5. Es soll die Einrichtung von Digitalanzeigen im Rathaus und an weiteren Standorten mit Publikumsverkehr, regelmäßigen Gremiensitzungen oder anderen Veranstaltungen geprüft werden, die über Sitzungstermine, Tagesordnungen u. Sitzungsorte Auskunft geben.

Zudem sollte geprüft werden, ob an diesen Stellen auch über aktuelle Angebote und Vorhaben der Stadt informiert werden kann.

Die Bürgerschaft ist über den Stand der Maßnahmen zu informieren, u. a. durch:

- eine Gesprächsrunde im April/Mai 2022 und
- eine Informationsvorlage zum Stand der Umsetzung im August 2022.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

8.8.1 Alternativen zum Städtischen Anzeiger entwickeln

2022/AN/3076-01 (SN)

8.9 Chris Günther (für den Rechnungsprüfungsausschuss)

2022/AN/3101

Beschluss über die Feststellung der Jahresabschlüsse der Städtebaulichen Sondervermögen zum 31. Dezember 2012 gemäß § 60 Abs. 5 KV M-V

Beschluss:

Die Bürgerschaft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock beschließt die Jahresabschlüsse 2012.

1. Die Jahresabschlüsse der städtebaulichen Sondervermögen:

- I. Stadtumbau Ost Dierkow,
- II. Stadtumbau Ost Toitenwinkel,
- III. Stadtumbau Ost Groß Klein,
- IV. Stadtumbau Ost Schmarl,
- V. Stadtumbau Ost Evershagen,

- VI. Soziale Stadt Dierkow,
- VII. Soziale Stadt Toitenwinkel,
- VIII. Soziale Stadt Groß Klein,
- IX. Soziale Stadt Schmarl

der Hanse- und Universitätsstadt Rostock zum 31. Dezember 2012 werden mit uneingeschränktem Bestätigungsvermerk gemäß den Prüfungsberichten des Rechnungsprüfungsamtes vom 25. Januar 2022 festgestellt.

2. Der Jahresabschluss des städtebaulichen Sondervermögens Sanierungsgebiet Stadtzentrum der Hanse- und Universitätsstadt Rostock zum 31. Dezember 2012 wird mit den Einschränkungen gemäß dem Prüfungsbericht des Rechnungsprüfungsamtes vom 25. Januar 2022 festgestellt.
3. Dem Oberbürgermeister wird gemäß § 60 Abs. 5 Satz 2 KV M-V für das Haushaltsjahr 2012 Entlastung erteilt.

Anlagen:

Prüfungsberichte zum 31. Dezember 2012 einschließlich Anlagen, abschließende Prüfungsvermerke des Rechnungsprüfungsamtes und abschließende Prüfungsvermerke des Rechnungsprüfungsausschusses für o.g. städtebaulichen Sondervermögen (sind im Allris beim Antrag Nr. 2022/AN/3101 als Anlage beigefügt)

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

Die Hansestadt Rostock möge Partnerschaften mit Städten Luhansk (Луганск) und Donezk (Донецк) eingehen

Nach kurzer Diskussion bittet Herr Jaeger das Präsidium, zu prüfen, ob die Äußerungen des Herrn Treichel den Tatbestand der Verherrlichung eines Angriffskrieges begründen.

Anschließend stellt Herr Flachsmeyer den Geschäftsordnungsantrag auf Schluss der Aussprache.

Abstimmung zum Geschäftsordnungsantrag:

Angenommen

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Möglichkeit zu prüfen langfristige Städtepartnerschaften zwischen der Hansestadt Rostock und den Städten Luhansk sowie Donezk einzugehen.

Das Prüfergebnis ist der Bürgerschaft in ihrer Sitzung im Mai 2022 vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	
Abgelehnt	X

Finanzielle Stärkung der psychosozialen Beratung von Geflüchteten

- **vertagt** - (siehe TOP 2 – Änderung der Tagesordnung)

Kleingartenentwicklungskonzept als Beschlussvorlage vorlegen**Beschluss:**

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, das Kleingartenentwicklungskonzept „Grüne Welle – Stadtgarten Rostock“ (Nr. 2022/IV/2946) den zuständigen Ortsbeiräten, Ausschüssen und der Bürgerschaft als Beschlussvorlage vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

9 Beschlussvorlagen

9.1 Aufhebung des Beschlusses Nr. 1280/06-A der Bürgerschaft vom 14.03.2007 zur Übertragung von Vermögen zwischen Kernverwaltung und Eigenbetrieben

Die Präsidentin informiert, dass der Änderungsantrag Nr. 2021/BV/2342-02 (ÄÄ) redaktionell geändert wurde, indem dessen Beschlussvorschlag komplett ersetzt wurde. (Änderung wurde im Allris vorgenommen.) Der geänderte Beschlussvorschlag wird verlesen.

Frau Niemeyer stellt den Geschäftsordnungsantrag auf Vertagung der Beschlussvorlage Nr. 2021/BV/2342.

Es erfolgt eine Gegenrede durch Herrn Reinke.

Abstimmungsergebnis zum Geschäftsordnungsantrag:

Abgelehnt**Beschlussvorschlag:**

Der Beschluss der Bürgerschaft Nr. 1280/06-A vom 14.03.2007 wird aufgehoben.
Die Entscheidung für die Übertragung von Vermögen zwischen der Kernverwaltung und den Eigenbetrieben trifft der Oberbürgermeister, es sei denn, die Vermögensübertragung betrifft eine Angelegenheit, die gem. § 22 (3) KV MV der Bürgerschaft vorbehalten ist oder gem. Hauptsatzung auf den Hauptausschuss übertragen wurde.

Durch die Zustimmung zum Änderungsantrag Nr. 2021/BV/2342-02 (ÄA) (s. TOP 9.1.1) entfällt die Abstimmung zum Beschlussvorschlag der Vorlage.

Beschluss Nr. 2021/BV/2342:

Beauftragung des Oberbürgermeisters zur Änderung der Hauptsatzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock hinsichtlich der Übertragung von Vermögen zwischen der Kernverwaltung und Eigenbetrieben

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, eine Änderung der Hauptsatzung der Bürgerschaft zur Beschlussfassung vorzulegen, in welcher die Übertragung von Vermögen zwischen der Kernverwaltung und den Eigenbetrieben geregelt ist.

Dabei soll festgehalten werden:

Entsprechend § 7 (3) der Hauptsatzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock kann der Oberbürgermeister Entscheidungen, die unterhalb der im § 6 aufgeführten Wertgrenzen (bis zu 50.000 € bei Veräußerungen), für die Übertragung von Vermögen zwischen der Kernverwaltung und den Eigenbetrieben treffen.

In § 6 (Hauptausschuss) ist die Übertragung von Vermögen, die sich in ihren Wertgrenzen zwischen 50.000 € und 750.000 € bewegen, aufzunehmen. Folglich müssen alle Übertragungen, die in ihren Wertgrenzen 750.000 € überschreiten, der Bürgerschaft zur Beschlussfassung vorgelegt werden.

Erst wenn eine entsprechende Änderung der Hauptsatzung durch die Bürgerschaft beschlossen wurde, wird der Bürgerschaft eine Vorlage zur Aufhebung ihres Beschlusses (Nr. 1280/06-A) vom 14.03.2007 vorgelegt,

9.1.1 Vorsitzende der Fraktionen der SPD, DIE LINKE.PARTEI, CDU/UFR und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN **2021/BV/2342-02 (ÄA)**

Aufhebung des Beschlusses Nr. 1280/06-A der Bürgerschaft vom 14.03.2007 zur Übertragung von Vermögen zwischen Kernverwaltung und Eigenbetrieben

Beschlussvorschlag (einschließlich der redaktionellen Änderung s. TOP 9.1) :

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt ersetzt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, eine Änderung der Hauptsatzung der Bürgerschaft zur Beschlussfassung vorzulegen, in welcher die Übertragung von Vermögen zwischen der Kernverwaltung und den Eigenbetrieben geregelt ist.

Dabei soll festgehalten werden:

Entsprechend § 7 (3) der Hauptsatzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock kann der Oberbürgermeister Entscheidungen, die unterhalb der im § 6 aufgeführten Wertgrenzen (bis zu 50.000 € bei Veräußerungen), für die Übertragung von Vermögen zwischen der Kernverwaltung und den Eigenbetrieben treffen.

In § 6 (Hauptausschuss) ist die Übertragung von Vermögen, die sich in ihren Wertgrenzen zwischen 50.000 € und 750.000 € bewegen, aufzunehmen.
Folglich müssen alle Übertragungen, die in ihren Wertgrenzen 750.000 € überschreiten, der Bürgerschaft zur Beschlussfassung vorgelegt werden.

Erst wenn eine entsprechende Änderung der Hauptsatzung durch die Bürgerschaft beschlossen wurde, wird der Bürgerschaft eine Vorlage zur Aufhebung ihres Beschlusses (Nr. 1280/06-A) vom 14.03.2007 vorgelegt.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

9.2 Sportstättenentwicklungsplan der Hanse- und Universitätsstadt Rostock,

2021/BV/2749

3. Fortschreibung

3. Fortschreibung der Prioritäten-/Investitionsliste

Beschluss:

Die 3. Fortschreibung der Prioritäten-/Investitionsliste zur Mittelfristenplanung* kommunaler Sportbaumaßnahmen aus dem Sportstättenentwicklungsplan der Hanse- und Universitätsstadt Rostock wird beschlossen (Anlage).

Anlage:

Sportstättenentwicklungsplan ...
3. Fortschreibung der Prioritäten-/Investitionsliste zur
Mittelfristenplanung kommunaler Sportbaumaßnahmen

* durch Sitzungsdienst redaktionell geändert

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

9.3 Wirtschaftsplan 2022 des Eigenbetriebes „Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde“

2021/BV/2835

Beschluss:

Der Wirtschaftsplan 2022 des Eigenbetriebes „Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde“ einschließlich des Stellenplanes wird beschlossen (Anlage).

Anlagen:

1. Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2022,
2. Formulare Wirtschaftsplan 2022 einschließlich des Stellenplanes

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

9.4 Erarbeitung eines städtebaulichen Rahmenplans für den Bereich Osthafen-Petridamm

2021/BV/2878

Die Abstimmung der Änderungsanträge erfolgt in folgender Reihenfolge:

1. Nr. 2021/BV/2878-01 (ÄA),
2. Nr. 2021/BV/2878-02 (ÄA).

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft beauftragt den Oberbürgermeister mit der Erarbeitung eines städtebaulichen Rahmenplans für den Bereich Osthafen-Petridamm (Anlage) in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock.

Beschluss:

Die Bürgerschaft beauftragt den Oberbürgermeister mit der Erarbeitung eines städtebaulichen Rahmenplans für den Bereich Osthafen-Petridamm (Anlage) in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, bei der Erarbeitung des städtebaulichen Rahmenplans für den Bereich Osthafen-Petridamm verstärkt die Möglichkeiten des Urbanen Wohnens zu prüfen. Insbesondere könnte hierbei das Gebiet vom Warnow Quartier bis zur Straße „Bei der Knochenmühle“ über die Straße „Altkarlshof“ zum Kreuzungsbereich „Stangenland“ über den Dierkower Damm in das Teilgebiet Osthafen um die Michaelsschule herum zum Dierkower Damm Berücksichtigung finden.

Der städtebauliche Rahmenplan ist der Bürgerschaft möglichst frühzeitig zur Beschlussfassung vorzulegen, so dass die gesamtplanerischen Tätigkeiten möglichst bis Ende 2023 abgeschlossen werden können.

Anlage:

Übersichtsplan Rahmenplangebiet

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

9.4.1 Marco Döbel (für den Ortsbeirat Brinckmansdorf)

2021/BV/2878-01 (ÄÄ)

Erarbeitung eines städtebaulichen Rahmenplans für den Bereich Osthafen-Petridamm

Beschlussvorschlag:

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt ergänzt:

1. „Der Oberbürgermeister wird beauftragt, bei der Erarbeitung eines städtebaulichen Rahmenplans für den Bereich Osthafen-Petridamm verstärkt Möglichkeiten des Urbanen Wohnens zu berücksichtigen. Insbesondere sollte hierbei das Gebiet vom Warnow Quartier bis zur Straße „Bei der Knochenmühle“ über die Straße „Altkarlshof“ zum Kreuzungsbereich „Stangenland“ über den Dierkower Damm in das Teilgebiet Osthafen um die Michaelsschule herum zum Dierkower Damm Berücksichtigung finden (siehe Anlage).
2. Der städtebauliche Rahmenplan ist der Bürgerschaft so frühzeitig zur Beschlussfassung vorzulegen, dass die gesamtplanerischen Tätigkeiten bis spätestens Ende 2023 final abgeschlossen werden können.“

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	
Abgelehnt	X

9.4.2 Vorsitzende der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und CDU/UFR
Erarbeitung eines städtebaulichen Rahmenplans für den Bereich
Osthafen-Petridamm

2021/BV/2878-02 (ÄÄ)

Beschlussvorschlag:

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt ergänzt:

1. „Der Oberbürgermeister wird beauftragt, bei der Erarbeitung des städtebaulichen Rahmenplans für den Bereich Osthafen-Petridamm verstärkt die Möglichkeiten des Urbanen Wohnens **zu prüfen**. Insbesondere **könnte** hierbei das Gebiet vom Warnow Quartier bis zur Straße „Bei der Knochenmühle“ über die Straße „Altkarlshof“ zum Kreuzungsbereich „Stangenland“ über den Dierkower Damm in das Teilgebiet Osthafen um die Michaelsschule herum zum Dierkower Damm Berücksichtigung finden.“
2. Der städtebauliche Rahmenplan ist der Bürgerschaft **möglichst** frühzeitig zur Beschlussfassung vorzulegen, so dass die gesamtplanerischen Tätigkeiten **möglichst** bis Ende 2023 abgeschlossen werden können.“

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

9.5 Satzung über die Erhebung von Kostenbeiträgen bei der Beschaffung
von Unterrichts- und Lernmitteln an Schulen in Trägerschaft der
Hanse- und Universitätsstadt Rostock (Lernmittelsatzung)

2022/BV/2882

Es liegt kein Mitwirkungsverbot nach § 24 KV M-V vor.

Herr Dr. Wandschneider-Kastell (im Auftrag der Fraktion der SPD) zieht den Änderungsantrag Nr. 2022/BV/2882-02 (ÄÄ) zurück.

Es erfolgt eine umfangreiche Diskussion, an die sich der Geschäftsordnungsantrag von Herrn Eisfeld anschließt, die Angelegenheit zu vertagen.

Abstimmungsergebnis zum Geschäftsordnungsantrag:

Abgelehnt

Die Abstimmung der Änderungsanträge erfolgt in folgender Reihenfolge:

1. Nr. 2022/BV/2882-03 (ÄÄ),
2. Nr. 2022/BV/2882-04 (ÄÄ).

Beschluss:

Die Bürgerschaft beschließt die Satzung über die Erhebung von Kostenbeiträgen bei der Beschaffung von Unterrichts- und Lernmittel an Schulen in Trägerschaft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock (Lernmittelsatzung).

Anlage:

Satzung über die Erhebung von Kostenbeiträgen bei der Beschaffung von Unterrichts- und Lernmittel ... (Lernmittelsatzung)
(wird nach Fertigstellung beigelegt)

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	
Dafür:	32
Dagegen:	15
Enthaltungen:	1

9.5.1 Thoralf Sens (für die Fraktion der SPD)

2022/BV/2882-02 (ÄÄ)

Satzung über die Erhebung von Kostenbeiträgen bei der Beschaffung von Unterrichts- und Lernmitteln an Schulen in Trägerschaft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock (Lernmittelsatzung)

Beschlussvorschlag:

Der Beschluss wird um folgende Punkte ergänzt:

Der Entwurf der Lernmittelsatzung wird in § 3 (Höhe der Kostenbeiträge) wie folgt geändert:

(1) Die Höhe der Kostenbeiträge orientiert sich an dem Grenzbetrag der jeweils gültigen Verordnung über die Kostenbeiträge der Erziehungsberechtigten bei der Beschaffung von Unterrichts- und Lernmittel (GrBetrV M-V).

(2) Der Kostenbeitrag für ein Schuljahr beträgt 30,00 Euro je Schüler.

- zurückgezogen (s. TOP 9.5)

9.5.2 Daniel Peters für die CDU/UFR-Fraktion

2022/BV/2882-03 (ÄÄ)

Satzung über die Erhebung von Kostenbeiträgen bei der Beschaffung von Unterrichts- und Lernmitteln an Schulen in Trägerschaft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock (Lernmittelsatzung)**Beschlussvorschlag:**

Der Oberbürgermeister wird gebeten, sich vor Beschluss der Bürgerschaft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock zur Lernmittelsatzung bei der Landesregierung M-V für eine Überarbeitung und Anpassung des Schulgesetzes in §54 Abs. 2 Satz 3 im Zusammenhang mit der Grenzbetragsverordnung zu verwenden.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	
Abgelehnt	X

9.5.3 Uwe Flachsmeyer (für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

2022/BV/2882-04 (ÄÄ)

Satzung über die Erhebung von Kostenbeiträgen bei der Beschaffung von Unterrichts- und Lernmitteln an Schulen in Trägerschaft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock (Lernmittelsatzung)

Zu einem Geschäftsordnungsantrag von Herrn Reinke auf Auszählung des Stimmverhaltens zu diesem Änderungsantrag gibt es keine gegenteiligen Auffassungen.

Beschlussvorschlag:

Die Beschlussvorlage wird um folgenden Satz 2 ergänzt:

Der Entwurf der Lernmittelsatzung wird in § 4 (Zahlungspflichtiger) wie folgt ergänzt:

„Bei Erziehungsberechtigten mit drei und mehr schulpflichtigen Kindern wird der Beitrag auf Antrag nur für zwei Kinder erhoben. Volljährige Schülerinnen und Schüler, die über ein eigenes Einkommen verfügen, werden bei der Anzahl nicht berücksichtigt.“

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	
Dafür:	26
Dagegen:	21
Enthaltungen:	-

Es liegt kein Mitwirkungsverbot nach § 24 KV M-V vor.

Beschlussvorschlag:

Die Hauptsatzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock vom 28. November 2019, zuletzt geändert durch die Vierte Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock vom 17.02.2021, veröffentlicht im Amts- und Mitteilungsblatt der Hanse- und Universitätsstadt Rostock Nr. 4 vom 27.02.2021, wird wie folgt geändert:

1. in § 5 wird als 6. Absatz ein zusätzlicher Absatz mit folgendem Wortlaut eingefügt:

"Der Bau- und Planungsausschuss ist über Bauvorhaben mit potentiell gewichtiger planungsrechtlicher Relevanz vor einer abschließenden Entscheidung der Verwaltung zu informieren. Eine solche Relevanz ist von der Stadt geplanten Vorhaben sowie Vorhaben Dritter, bei denen die Rohbausumme 500 TEUR übersteigt, zu unterstellen.

Der ursprüngliche sowie die nachfolgenden Absätze erhalten eine neue Nummerierung.

2. § 7 Absatz 5 wird gestrichen. Die nachfolgenden Absätze erhalten eine neue Nummerierung.

3. § 11 wird wie folgt geändert:

a) Absatz 1 wird durch folgende Regelung ersetzt:

„(1) Öffentliche Bekanntmachungen der Stadt erfolgen im Internet. Die Bekanntmachungen werden auf der Internetseite der Stadt unter folgender Adresse veröffentlicht: www.rostock.de/Bekanntmachungen “

b) Absatz 4 wird gestrichen

Beschluss Nr. 2022/BV/2888 (einschließlich Nachtrag – s. TOP 9.6.1):

Die Hauptsatzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock vom 28. November 2019, zuletzt geändert durch die Vierte Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock vom 17.02.2021, veröffentlicht im Amts- und Mitteilungsblatt der Hanse- und Universitätsstadt Rostock Nr. 4 vom 27.02.2021, wird wie folgt geändert:

§ 11 wird wie folgt geändert:

a) Absatz 1 wird durch folgende Regelung ersetzt:

„(1) Öffentliche Bekanntmachungen der Stadt erfolgen im Internet. Die Bekanntmachungen werden auf der Internetseite der Stadt unter folgender Adresse veröffentlicht:

www.rostock.de/Bekanntmachungen .

Jede Person kann sich Satzungen kostenpflichtig zusenden lassen. Textfassungen werden am Verwaltungssitz bereitgehalten. Dies gilt auch für außer Kraft getretene Satzungen.

Die Bezugsadresse lautet: Hanse- und Universitätsstadt Rostock, Büro des Oberbürgermeisters, Fachbereich Presse- und Informationsstelle, Neuer Markt 1, 18055 Rostock (Briefpost: 18050 Rostock). E-Mail: presse@rostock.de, Tel. 0381 381-1417. “

b) Absatz 4 wird gestrichen

Anlage:

Fünfte Änderung der Hauptsatzung ...
(wird nach Fertigstellung beigefügt)

Abstimmungsergebnis (bei 27 erforderlichen Dafürstimmen):

Angenommen	X
Abgelehnt	
Dafür:	46
Dagegen:	0
Enthaltungen:	1

9.6.1 Änderung der Hauptsatzung

2022/BV/2888-03 (NB)

Die Änderung in § 11 wird wie folgt ergänzt:

Im Absatz 1 werden Satz 2 folgende Sätze angefügt:

“Jede Person kann sich Satzungen kostenpflichtig zusenden lassen. Textfassungen werden am Verwaltungssitz bereitgehalten. Dies gilt auch für außer Kraft getretene Satzungen.

Die Bezugsadresse lautet: Hanse- und Universitätsstadt Rostock, Büro des Oberbürgermeisters, Fachbereich Presse- und Informationsstelle, Neuer Markt 1, 18055 Rostock (Briefpost: 18050 Rostock). E-Mail: presse@rostock.de, Tel. 0381 381-1417.”

Die, der ursprünglichen Beschlussvorlage beigefügten, Anlagen werden dem entsprechend angepasst.

Änderung der Hauptsatzung**Beschlussvorschlag:**

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt geändert:

Die Punkte 1. und 2. werden gestrichen.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

**9.7 Beschluss über die Aufstellung, den Entwurf und die Auslegung
der 17. Änderung des Flächennutzungsplans
Ausweisung eines Wohngebietes nördlich der Max-Planck-Straße**

Frau Dr. Bachmann bittet darum, in dem Gebiet auf studentisches Wohnen zu orientieren.

Beschluss:

1. Ein Teil des im wirksamen Flächennutzungsplan der Hanse- und Universitätsstadt Rostock dargestellten Sondergebietes mit der Zweckbestimmung Universität SOUni 9.1 soll geändert werden.

Es soll künftig als Wohnbaufläche W.9.15 sowie als Teil der Grünfläche mit der Zweckbestimmung Kleingärten KGA.9.2 ausgewiesen werden.
Die Änderungsfläche ist ca. 5,6 ha groß.

2. Der Entwurf der 17. Änderung (Anlage 1) und die Begründung dazu (Anlage 2) werden in der vorliegenden Fassung gebilligt und zur Auslegung bestimmt.

Anlagen:

1. Entwurf der 17. Änderung des Flächennutzungsplans,
2. Begründung

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

**Nr. 09.SO.191-2TB „Studieren und Wohnen beim Pulverturm
- 2. Teilbereich“**

Frau Schröder begründet den Änderungsantrag des Ortsbeirates Südstadt, der anschließend durch die Mitglieder der Bürgerschaft ausführlich erörtert wird.

Beschluss:

Der Entwurf des Bebauungsplans Nr. 09.SO.191-2TB „Studieren und Wohnen beim Pulverturm – 2. Teilbereich“, begrenzt

im Nordwesten: durch die Albert-Einstein-Straße,
im Nordosten: durch die Bebauung entlang der Joachim-Jungius-Straße,
im Südosten: durch die Max-Planck-Straße sowie die nördliche und westl. Grenze der Kleingartenanlage „An’n schewen Barg e.V.“,
im Südwesten: durch die Straße Südring (L 132),

bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), beide Anlage 1, und der Entwurf der Begründung dazu, Anlage 2, werden in der vorliegenden Form gebilligt und sind gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen.

Anlagen:

1. Entwurf von Planzeichnung (Teil A) und Text (Teil B),
2. Entwurf der Begründung
(werden nach Fertigstellung beigelegt)

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

Beschluss über die öffentliche Auslegung des Bebauungsplans**Nr. 09.SO.191-2TB „Studieren und Wohnen beim Pulverturm
- 2. Teilbereich“****Beschlussvorschlag:**

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den geplanten Radweg im B-Plan zwischen den Wohngebieten WA2 und WA3 ersatzlos zu streichen.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

Abwägungs- und Satzungsbeschluss

Es liegt kein Mitwirkungsverbot nach § 24 KV M-V vor.

Beschluss:

1. Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs des Bebauungsplans Nr. 09.SO.191-1TB "Studieren und Wohnen beim Pulverturm – 1. Teilbereich" eingereichten Stellungnahmen von Bürgern sowie die Stellungnahmen von Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange wurden mit dem in Anlage 1 und 2 dargestellten Ergebnis geprüft.

Die als Anlage 1 und 2 beigefügten Abwägungsergebnisse sind Bestandteil des Beschlusses.

2. Aufgrund des § 10 Baugesetzbuchs (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel 9 des Gesetzes vom 10. September 2021 (BGBl. I, S. 4147), sowie nach § 86 der Landesbauordnung Mecklenburg-Vorpommern (LBauO M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Oktober 2015 (GVOBl. M-V 2015, S. 344), zuletzt geändert am 26. Juni 2021 (GVOBl. M-V S. 1033), beschließt die Bürgerschaft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock den Bebauungsplan Nr. 09.SO.191-1TB "Studieren und Wohnen beim Pulverturm – 1. Teilbereich", begrenzt:

im Nordwesten: durch die Max-Planck-Straße,
im Nordosten: durch die Joachim-Jungius-Straße,
im Südosten: durch die Max-von-Laue-Straße,
im Südwesten: durch die Grundstücke Max-Planck-Straße 5a und
Max-von-Laue-Straße 1,

bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text mit örtlichen Bauvorschriften (Teil B), zusammen Anlage 3, als Satzung.

3. Die Begründung, Anlage 4, wird gebilligt.

Anlagen:

1. und 2. Abwägungsergebnisse von Behörden und Trägern öffentlicher Belange,
3. B-Plan Satzung, bestehend aus Planzeichnung (Teil A) und Text (Teil B),
4. Begründung

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	
Dafür:	40
Dagegen:	1
Enthaltungen:	4

Beschluss:

Die Bürgerschaft beauftragt den Oberbürgermeister, einen Antrag zur Prädikatisierung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock als „Tourismusort“ beim Wirtschaftsministerium M-V zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

Beschluss:

Die Bürgerschaft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock stimmt nach § 49 Abs. 4 KV M-V der Leistung von Aufwendungen und Auszahlungen sowie investiven Auszahlungen für bereits im Haushaltsvorjahr bestehende und in der Haushaltsplanung 2022 als Fortführungsmaßnahme berücksichtigte, freiwillige Selbstverwaltungsaufgaben gemäß Anlage 1 und Anlage 2 in dem Umfang zu, welcher auf der Grundlage von Einzelfallprüfungen der zuständigen Fachämter als unaufschiebbar zu bewerten ist.

Anlagen:

- 1 Übersicht fortzuführende freiwillige Aufgaben 2022 – Verwaltungstätigkeit,
- 2 Übersicht fortzuführende freiwillige Aufgaben 2022 – Investitionstätigkeit

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

9.12 2. Aktualisierung der 4. Fortschreibung und Aktualisierung des Schulentwicklungsplanes der Schulnetze der allgemein bildenden Schulen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für den Planungszeitraum der Schuljahre 2015/16 bis 2019/20 und für den Prognosezeitraum 2020/21 bis 2025/26

2022/BV/3073

Beschluss:

Vorbehaltlich der Genehmigung durch das Ministerium für Bildung und Kindertagesförderung Mecklenburg-Vorpommern beschließt die Bürgerschaft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock die 2. Aktualisierung der 4. Fortschreibung und Aktualisierung des Schulentwicklungsplanes der Schulnetze der allgemein bildenden Schulen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für den Planungszeitraum der Schuljahre 2015/16 bis 2019/20 und für den Prognosezeitraum 2020/21 bis 2025/26 (Anlage).

Anlage:

2. Aktualisierung der 4. Fortschreibung und Aktualisierung des Schulentwicklungsplanes ...

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

9.13 Dritte Satzung zur Änderung der Satzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock über die Erhebung von Gebühren für die Inanspruchnahme der öffentlichen Einrichtungen und Anlagen zur Abfallentsorgung (Abfallgebührensatzung – AbfGS)

2022/BV/3084

Es liegt kein Mitwirkungsverbot nach § 24 KV M-V vor.

Beschluss:

Die Bürgerschaft beschließt die Dritte Satzung zur Änderung der Satzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock über die Erhebung von Gebühren für die Inanspruchnahme der öffentlichen Einrichtungen und Anlagen zur Abfallentsorgung (Abfallgebührensatzung – AbfGS) (Anlage 1).

Anlage:

Dritte Satzung zur Änderung der Satzung ... über die Erhebung von Gebühren für die Inanspruchnahme der öffentlichen Einrichtungen und Anlagen zur Abfallentsorgung (Abfallgebührensatzung – AbfGS)

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	
Dafür:	40
Dagegen:	1
Enthaltungen:	3

10 Bericht aus den Aufsichtsgremien

10.1 Andreas Engelmann (in Vertretung für Sabine Krüger, Vorsitzende des Aufsichtsrates der Rostocker Straßenbahn AG)

Herr Engelmann (in Vertretung für Frau Sabine Krüger) berichtet aus dem Aufsichtsrat der RSAG und würdigt die herausragenden Leistungen des Fahrpersonals und der Belegschaft des Unternehmens während der Pandemie, wobei er den Dank des Aufsichtsrates an die Belegschaft richtet.

Die Präsidentin schließt sich den Dankesworten im Namen der Mitglieder der Bürgerschaft an.

10.2 Jutta Reinders (Vorsitzende des Aufsichtsrates der inRostock GmbH)

Frau Reinders berichtet über eine außerordentliche Aufsichtsratssitzung der inRostock GmbH:

- Bericht in Zusammenhang mit Situation in HanseMesse,
- Flüchtlingssituation bedingte bisher Ausfall von drei Messeveranstaltungen,
- erhebliche Kommunikationshürden zwischen InRostock GmbH und Stadtverwaltung in Bezug auf die Beschlagnahmeanordnung der Halle (welche zwischenzeitlich unterschrieben worden ist), die bisher nicht abgestellt werden konnten,
- bittet darum, die Kommunikation zu verbessern, Vertragssicherheiten herzustellen und um verbindliche Aussagen betreffend der Flüchtlingsunterbringung (z. B. Zeiträume),
- bittet den Oberbürgermeister, die GmbH mit erforderlichen Informationen und ggf. Rechtsberatung zu versorgen

11 Bericht des Oberbürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Stadt

11.1 Berichterstattung des Oberbürgermeisters

Der Oberbürgermeister berichtet:

- über zu erwartende Komplikationen in der Umsetzung der Planung der Großveranstaltung BUGA 2025 aus Gründen der Pandemielage, der angespannten Versorgungslage mit Baumaterialien, den Folgen des Angriffskrieges Russlands:

- BUGA GmbH muss die geänderten Rahmenbedingungen in den Planungen berücksichtigen, muss sich bekennen, welche Projekte noch realisierbar sind und welche nicht, Auftakt nächste Woche in außerplanmäßiger Aufsichtsratssitzung,
- Verschiebung ist keine Lösung, weil wir uns zu einer BUGA im Jahre 2025 bekannt haben, es gilt, die Planungen anzupassen

- Ukraine-Krise:

- HanseMesse ist ausdrücklich als Notunterkunft zu verstehen – es werden alle Anstrengungen dahingehend investiert, kommunale Infrastruktur zur Unterbringung der Geflüchteten zu schaffen, beispielhaft ehemals Best Western Hotel Warnemünde, Kleine Wasserstraße (Wohnungspatenschaften zur Ertüchtigung),
- Vorgaben des Landes wurden innerhalb kürzester Zeit von 100 auf ca. 2.000 Unterzubringende nach oben korrigiert,
- würdigt die Arbeit:
 - der Verwaltung, insbesondere den Eigenbetrieb „Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung, das Amt für Sport Vereine und Ehrenamt,
 - von allen Freiwilligen und darüber hinaus
 - das ehrenamtliche Engagement,
- -bisher 1.200 UkrainerInnen in Rostock registriert,
- - Betreuung der HanseMesse zwischenzeitlich an DRK übergeben

Auf Nachfrage von Herrn Jaeger zur Spielansetzung des Fußballspiels des F.C. Hansa Rostock gegen den F.C. St. Pauli erst am Abend des 2. April 2022 erklärt Herr Senator von Wrycz Rekowski, dass die Stadt keine Einflussmöglichkeiten auf die Spielansetzungen hat, da diese Angelegenheit der DFL (Deutsche Fußball LIGA GmbH) sind.

Frau Dr. Bachmann kritisiert, dass die Beschlagnahmeanordnung für die HanseMesse erst so spät zustande gekommen ist. Der Oberbürgermeister erläutert das Zustandekommen dieser Anordnung.

Frau Knitter kritisiert die pauschale Verunglimpfung des Verwaltungshandelns.

Frau Reinders (Vorsitzende des Aufsichtsrates der inRostock GmbH) regt einen gemeinsamen Termin mit der Geschäftsführerin, Frau Burmeister und dem Oberbürgermeister an. Der Oberbürgermeister erinnert in diesem Zusammenhang daran, dass es Gespräche bereits gegeben hat.

11.2 Informationsvorlagen

11.2.1 Information zur Vorbereitung des Schulentwicklungsplanes der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für den Planungszeitraum der Schuljahre 2022/2023 bis 2026/2027 und den Prognosezeitraum 2027/2028 bis 2031/2032 2022/IV/2933

- wird zur Kenntnis gegeben

11.2.2 1. Kleingartenentwicklungskonzept „Grüne Welle - Stadtgarten Rostock“ 2022/IV/2946 2. Umsetzung des Bürgerschaftsbeschlusses Nr. 2018/AN/4131 vom 3. April 2019: „Unterstützung Kleingartenfonds für Aufwertung und Verdichtung von Kleingärten in vorhandenen Anlagen“ 3. Umsetzung des Bürgerschaftsbeschlusses Nr. 2016/AN/1839 vom 7. September 2016: „Essbare Hansestadt Rostock“

- wird zur Kenntnis gegeben

11.2.3 Kostenfreies SchülerTicket 2022/IV/2997

- wird zur Kenntnis gegeben

11.2.4 Verfahren zur Wahl der/ des Senator*in für Infrastruktur, Umwelt und Bau 2022/IV/3010

- wird zur Kenntnis gegeben

11.2.5 **Berichterstattung zu den BUGA-Vorbereitungen** **2022/IV/3018**
- Berichtszeitraum 01. Oktober bis 31. Dezember 2021

- wird zur Kenntnis gegeben

11.2.6 **Beschluss „Lokale Ökonomie stärken- Modellprojekt im Rostocker Nordosten starten“ - Terminverlängerung** **2022/IV/3095**

- wird zur Kenntnis gegeben

12 Fragestunde

12.1 **Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund)** **2022/AF/2995**
Nutzungskonzept „Naherholungs- und Tourismusgebiet Schnatermann“

12.1.1 **Nutzungskonzept "Naherholungs- und Tourismusgebiet Schnatermann"** **2022/AF/2995-01 (SN)**

12.2 **Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund)** **2022/AF/3030**
Kindertagespflege: Sachstand und Zukunft der Rahmenbedingungen

12.2.1 **Kindertagespflege: Sachstand und Zukunft der Rahmenbedingungen** **2022/AF/3030-01 (SN)**

13 Schließen der öffentlichen Sitzung

Die Präsidentin schließt den öffentlichen Teil der Sitzung und bittet die Öffentlichkeit, den Raum zu verlassen wegen Eintritt in den nichtöffentlichen Teil der Sitzung.

(Nichtöffentlicher Teil)

Rostock, den

April 2022

Siegel

Regine Lück
Präsidentin der Bürgerschaft

Roswitha Wolter
Schriftführung